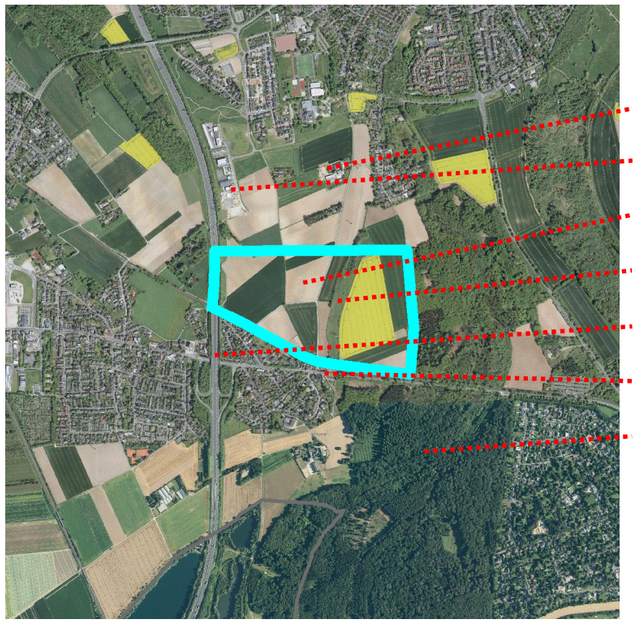
NE_Mee_04 (Meerbuscher Straße / Mönkesweg)



Luftbild 1:30.000 Planungsgebietsgröße 43 ha

Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

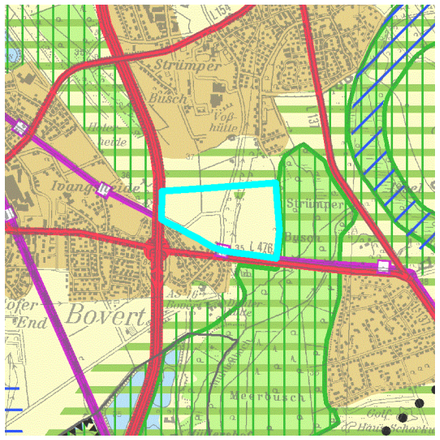
- Hofanlage
- gewerblich genutzte Fläche
- landwirtschaftliche Nutzung
- Hochspannungsleitungen
- Nähe Autobahn / Autobahnanschlussstelle
- ÖPNV Haltestelle
- Wald Meerbusch / Naherholungsgebiet

Zusätzliche Anmerkungen
Die Fläche ist aktuell noch nicht kommunalpolitisch beraten, ist aber Sondierungsbereich im bestehenden Regionalplan. Die Fläche ist auf Vorschlag der Bezirksregierung Düsseldorf mit aufgenommen worden.

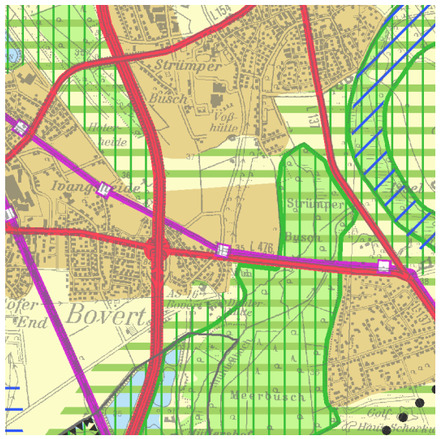
Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich (AFA)

48,2 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

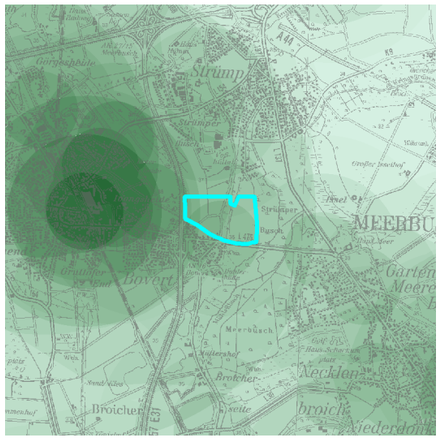


Plan / RPD Neu

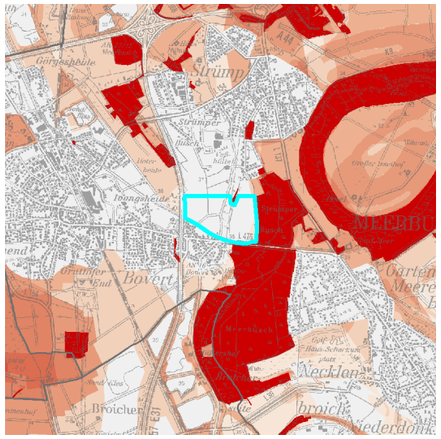
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

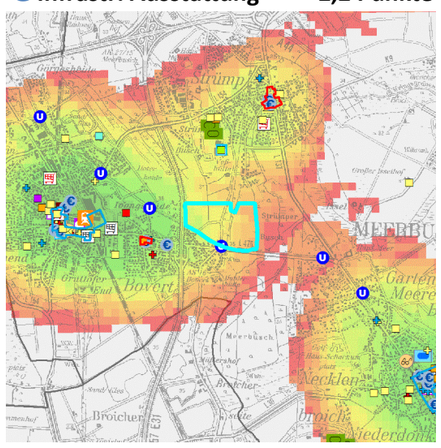
A Erreichbarkeit / Verkehr 14,5 Punkte



B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



C Infrastr. Ausstattung 2,2 Punkte

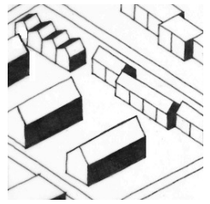


Punkte

100 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 45 40 35 30 25 20 15 10 5

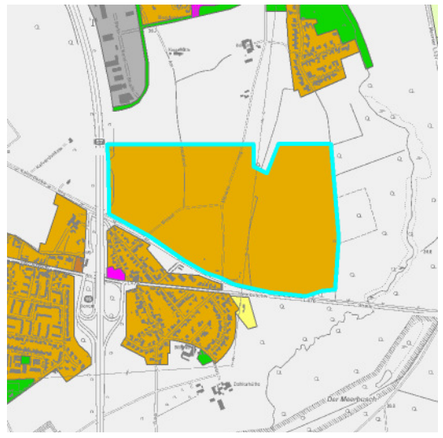
D Städtebau 16,5 Punkte

im Zugriff der Stadt / einfache Eigentumsverhältnisse; langfristige Verfügbarkeit; **Räumliche Typologie: Typ 3 „Wohnhäuser für Alle“**; Qualitätssicherungsverfahren



E Ausbau und Planung 0 Punkte

F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung 43 ha mit mind. 1505 WE

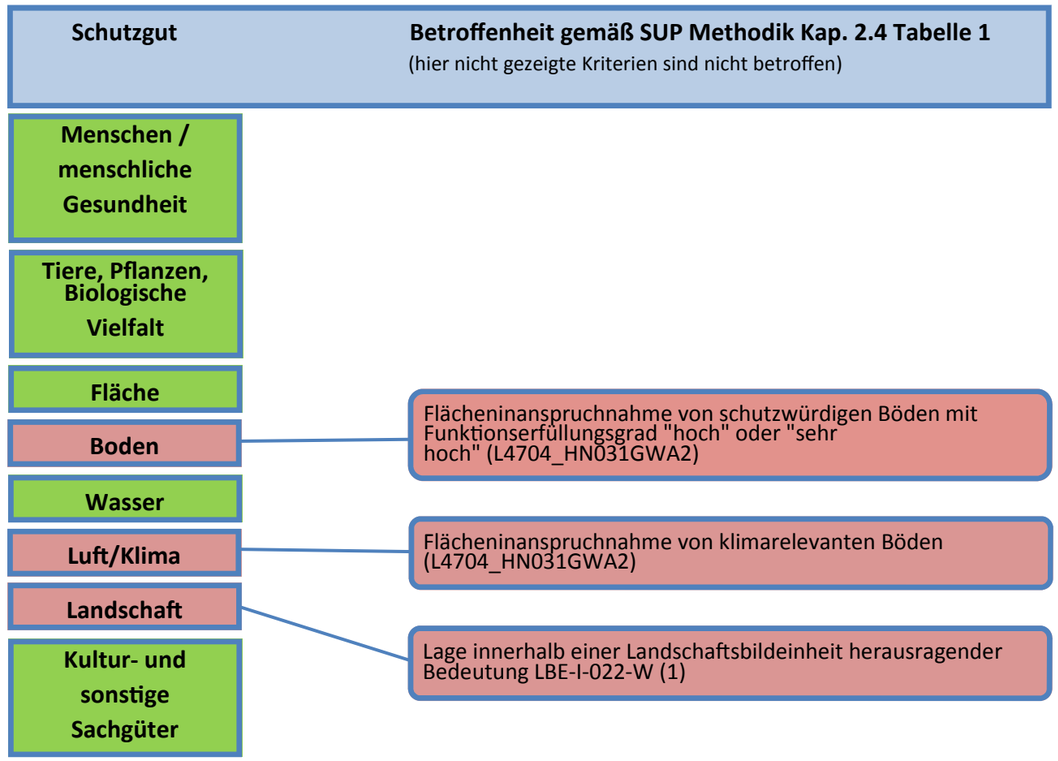
Fazit für die erste RPD - Änderung

Die Lage in der Nähe der ÖPNV-Haltestelle ist als gut zu bewerten. Insgesamt ist die Fläche für eine Siedlungsentwicklung als **geeignet** einzustufen. Die Fläche (insbesondere Ertüchtigung des Grünzuges) muss im Zusammenhang mit der Entwicklung von NE_Mee_06 gesehen werden. Hier wird im Rahmen der Baulandgespräche an der Schiene eine Rahmenplanung zur Stärkung des Grünzuges und Radwegeplanung gefördert.

Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes und der im Flächenranking festgestellten Qualität der Fläche im Wege der planerischen Abwägung in Kauf genommen.

Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	- - -
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.